



**Meldung einer Steuerbaren
Verbrauchseinrichtung**

Im neuen Installateur Portal

A pair of hands is shown holding a red string, which is knotted in a complex, multi-loop pattern. The hands are positioned with fingers spread, and the string is looped around the fingers and interwoven between them. The background is a soft, out-of-focus grey. The text is overlaid in the center of the image.

*Schritt für Schritt Anleitung
zur Meldung einer SteuVE*

Nach der Anmeldung, gelangen Sie auf die
Startseite

Stadtwerke Schweinfurt Portal -> Danach auf „Anfrage stellen“ klicken

Was möchten Sie tun?

Online-
Anträge



Internet,
Telefon und TV



Energie und
Wasser



Netzportal



Anfrage stellen

Was möchten Sie tun? *



Netzanschluss beantragen



Erzeugungsanlage anmelden
(nur Niederspannung)



Inbetriebsetzungsprotokoll
einreichen



Fertigstellungsanzeige melden



Steuerbare Verbrauchseinrich-
tung anmelden



Antrag auf Genehmigung el.
Geräte



Eintragung in das
Installateurverzeichnis



Kontakt aufnehmen

ANFRAGE STARTEN

Auf dem Button:
„Verbrauchsanlage
anmelden“ klicken

Danach auf den Button
„Anfrage starten“
Um das Formular zu öffnen

Anmeldung einer Verbrauchseinrichtung

Anlagenanschrift

Straße *

Straße

Hausnummer *

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Hausnummerzusatz

Adresszusatz

Adresszusatz

☐ Die Anlage hat keine Straße/Hausnummer

PLZ *

PLZ

Ort *

Ort

Ortsteil

Ortsteil

WEITER

Anschrift eingeben



Daten des
Anschlussnehmers
eingeben



Anschlussnehmer

(Eigentümer Netzanschluss Kundenanlage)

Name und Anschrift der natürlichen oder juristischen Person (z. B. Eigentümer), dessen Kundenanlage unmittelbar über einen Anschluss mit dem Netz des Netzbetreibers verbunden ist

Name oder Firmenname *

Vorname

Adresse Anschlussnehmer

Straße *

Hausnummer *

Adresszusatz

PLZ *

Ort *

Ortsteil

Telefonnummer *

E-Mail *

Anschlussnutzer

Name und Anschrift der natürlichen oder juristischen Person, die im Rahmen eines Anschlussnutzungsverhältnisses einen Anschluss an das Niederspannungsnetz zur allgemeinen Versorgung zur Entnahme oder Einspeisung von elektrischer Energie nutzt

Anschlussnutzer weicht vom Anschlussnehmer ab

☐ Ja



Falls die Daten
abweichen

ZURÜCK

WEITER

Daten des
Anlagenerrichters



Anlagenerrichter

(Elektrofachbetrieb)

Der Fachbetrieb, der die Anlage installiert oder Änderungen vornimmt

Firmenname *

Straße *

Hausnummer *

Adresszusatz

PLZ *

Ort *

Ortsteil

Telefonnummer

E-Mail

Eingetragen bei folgendem Netzbetreiber

Eintragungsnummer

Tragen Sie den Netzbetreiber ein, bei dem der Elektrofachbetrieb eingetragen ist.

Tragen Sie die Eintragungsnummer des Elektrofachbetriebs ein.

Ansprechpartner

PLZ *

Ort *

Ortsteil

Telefonnummer

E-Mail

Eingetragen bei folgendem Netzbetreiber

Tragen Sie den Netzbetreiber ein, bei dem der Elektrofachbetrieb eingetragen ist.

Eintragungsnummer

Tragen Sie die Eintragungsnummer des Elektrofachbetriebs ein.

Ansprechpartner

(des Elektrofachbetriebs)

Name *

Vorname

Nachname

Telefonnummer

E-Mail

ZURÜCK

WEITER

**Daten des
Ansprechpartners**



Kundenanlage

Gesamtheit der elektrischen Betriebsmittel hinter der Übergabestelle mit Ausnahme der Messeinrichtung zur Versorgung der Anschlussnehmer und der Anschlussnutzer.

Angabe des Lageplans



Aufstellungsort im Lageplan, an dem die Anlage installiert werden soll *

Lageplan.pdf

Aktueller Lageplan, aus dem der Aufstellungsort der Anlage ersichtlich ist oder digitaler Eintrag in einem Geosystem des Netzbetreibers.

Angabe: - Neuanschluss
- Änderung
- Stilllegung



Art des Netzanschlussbegehrens *

Neuanschluss

Um welche SteuVE
handelt es sich



Es handelt sich um eine: *

- ☒ Ladeeinrichtung
☐ Wärmepumpe
☐ Klimaanlage
☐ Speichereinheit

Geplanter
Inbetriebsetzungstermin



Geplanter Inbetriebsetzungstermin

09/10/2025

Geplante erstmalige Nutzung und Abrechnung der Anlage

Mindestleistung im
Dimmfall von §14a



Netzwirksamer Leistungsbezug am Netzanschluss (Mindestleistung) *

11

Tragen Sie die Mindestleistung in Kilowatt (kW) ein, auf die der Netzbetreiber den Netzanschluss im Fall von § 14a EnWG dimmen kann. Diese Leistung muss geringer sein, als die Summe der Netzanschlussleistungen aller steuerbaren Verbrauchseinrichtungen am Netzanschlusspunkt.

☐ Speichereinheit

Geplanter Inbetriebsetzungstermin

09/10/2025 ✕

Geplante erstmalige Nutzung und Abrechnung der Anlage

Netzwirksamer Leistungsbezug am Netzanschluss (Mindestleistung) *

11

Tragen Sie die Mindestleistung in Kilowatt (kW) ein, auf die der Netzbetreiber den Netzanschluss im Fall von § 14a EnWG dimmen kann. Diese Leistung muss geringer sein, als die Summe der Netzanschlussleistungen aller steuerbaren Verbrauchseinrichtungen am Netzanschlusspunkt.

Bestätigung Einhaltung der Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers für steuerbare Verbrauchseinrichtungen *

☒ Bestätigung

Bestätigen Sie die Einhaltung der Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers für steuerbare Verbrauchseinrichtungen.

Herstellung der Steuerbarkeit *

Grundzuständiger Messstellenbetreiber ✕ ▾

Wählen Sie aus, wer mit der Herstellung der Steuerbarkeit beauftragt wird. Hinweis: für die Bereitstellung und Anbindung des Steuergerätes (Steuerbox) an der Übergabestelle Netz zur Kundenanlage ist der Messstellenbetreiber zuständig.

ZURÜCK

WEITER

Bestätigung der
Einhaltung der TAB



Wer stellt die
Steuerbarkeit her?



Änderung in der Anmeldung Bei Auswahl eines Speichers

Bestätigung der
Einhaltung der TAB

Wer stellt die
Steuerbarkeit her?

Auswahl der
Veräußerungsform

☒ Speichereinheit

Geplanter Inbetriebsetzungstermin

09/10/2025

Geplante erstmalige Nutzung und Abrechnung der Anlage

Netzwirksamer Leistungsbezug am Netzanschluss (Mindestleistung) *

11

Tragen Sie die Mindestleistung in Kilowatt (kW) ein, auf die der Netzbetreiber den Netzanschluss im Fall von § 14a EnWG dimmen kann. Diese Leistung muss geringer sein, als die Summe der Netzanschlussleistungen aller steuerbaren Verbrauchseinrichtungen am Netzanschlusspunkt.

Bestätigung Einhaltung der Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers für steuerbare Verbrauchseinrichtungen *

☒ Bestätigung

Bestätigen Sie die Einhaltung der Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers für steuerbare Verbrauchseinrichtungen.

Herstellung der Steuerbarkeit *

Grundzuständiger Messstellenbetreiber

Wählen Sie aus, wer mit der Herstellung der Steuerbarkeit beauftragt wird. Hinweis: für die Bereitstellung und Anbindung des Steuergerätes (Steuerbox) an der Übergabestelle Netz zur Kundenanlage ist der Messstellenbetreiber zuständig.

Gewünschte Veräußerungsform der Einspeisung *

Gewünschte Veräußerungsform der Einspeisung

ZURÜCK

WEITER

Gewünschte Veräußerungsform der Einspeisung *

Gewünschte Veräußerungsform der Einspeisung

Unentgeltliche Abnahme

Geförderte Direktvermarktung (Marktprämie) nach § 20 EEG

Einspeisevergütung nach § 21 Abs. 1 EEG

Mieterstromzuschlag nach § 21 Abs. 3 EEG

sonstige Direktvermarktung nach § 21a EEG

Vermarktung ohne gesetzliche Vergütung

1. Ladeeinrichtung

Bauart: - Wallbox
 - Ladesäule
 - Sonstige



Anzahl angeben



Herstellerangaben



**Anzahl der AC oder DC
Ladepunkte angeben**



Herstellerangaben



**Angabe der
Zugänglichkeit**



Ladeeinrichtung

Bauart der Ladeeinrichtung

Bauart der Ladeeinrichtung

Anzahl baugleicher Ladeeinrichtungen *

Anzahl

Anzahl der Einrichtungen zum Energietausch

Hersteller

Hersteller

Typ

Typ

Anzahl der Ladepunkte der Ladeeinrichtung in AC *

Anzahl

Anzahl der Ladepunkte der Ladeeinrichtung in DC *

Anzahl

Leistung der Ladeeinrichtung (in kW) *

Leistung

Wie hoch ist die Leistung der Ladeeinrichtung?

Max. Netzbezugsleistung

Netzbezugsleistung

Wie hoch ist die max. Netzbezugsleistung am Netzanschlusspunkt?

Max. Netzeinspeiseleistung

Max. Netzeinspeiseleistung

Wie hoch ist die max. Netzeinspeiseleistung am Netzanschlusspunkt?

Zugänglichkeit Ladeeinrichtung *

- ☐ öffentlich zugänglich
☐ halböffentlich zugänglich
☐ nicht öffentlich zugänglich

Wählen Sie die Zugänglichkeit aus: Ein Ladepunkt ist nach § 2 Nr. 5 Ladesäulenverordnung öffentlich zugänglich, wenn der zum Ladepunkt gehörende Parkplatz von einem unbestimmten oder nur nach allgemeinen Merkmalen bestimmtem Personenkreis tatsächlich befahren werden kann, es sei denn, der Betreiber hat am Ladepunkt oder in unmittelbarer räumlicher Nähe zum Ladepunkt durch eine deutlich sichtbare Kennzeichnung oder Beschilderung die Nutzung auf einen individuell bestimmten Personenkreis beschränkt; der Personenkreis wird nicht allein dadurch bestimmt, dass die Nutzung des Ladepunktes von einer Anmeldung oder Registrierung abhängig gemacht wird.

Sonderrechte Ladeeinrichtung *

- ☐ Ja
☐ Nein

Wählen Sie aus, ob der Ladepunkt durch eine Institution betrieben wird, die Sonderrechte in Anspruch nimmt. Eine Ausnahme von der Teilnahmeverpflichtung stellen Ladepunkte für solche Elektromobile dar, die von Institutionen betrieben werden, die gemäß § 35 Absätze 1 und 5a Straßenverkehrsordnung (StVO) Sonderrechte in Anspruch nehmen dürfen.

Handelt es sich um eine
SteuVE nach §14a?



Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG *

- ☐ Ja
☐ Nein

Leitet sich ab aus: Leistung der Ladeeinrichtung, Zugänglichkeit und Sonderrechte.

Wird die SteuVE über
einen Separaten Zähler
gemessen?



Messung über separaten Zähler *

- ☐ Ja
☐ Nein

Wählen Sie aus, ob die Messung über einen separaten Zähler erfolgen soll.

Zähler bereits vorhanden *

- ☐ Ja
☐ Nein

Wählen Sie aus, ob ein zu nutzender Zähler bereits vorhanden ist.



Ist ein Zähler bereits vorhanden?
(Ja, dann Angabe der Zählernummer)

Wie erfolgt die
Steuerung?



Steuerungsart *

- ☐ Direkt
☐ Energiemanagementsystem

Wählen Sie aus, wie die Steuerung umgesetzt wird. Die Steuerungsaufgabe wird durch die technischen Eigenschaften der steuerbaren Einrichtung bestimmt, welche durch den Anlagenbetreiber oder dessen Elektroinstallateur bei der Anmeldung angegeben werden müssen. Der Netzbetreiber teilt dem zuständigen Messtellenbetreiber die Steuerungsaufgaben mit. Der Messtellenbetreiber überführt diese Steuerungsaufgaben in ein Steuerungskonzept, wählt die Technik aus und montiert diese beim Anlagenbetreiber.

Lastmanagement

- ☐ nein
☐ ja, dynamisch
☐ ja, statisch

Ist die Ladeeinrichtung über ein Lastmanagement gesteuert?

Modulauswahl zur
Netzentgeltreduzierung



Netzentgeltmodul *

- ☐ Modul 1 (Pauschale Reduzierung der Netzentgelte (gemeinsamer Zähler))
☐ Modul 2 (Prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises – Voraussetzung: separater Zähler)
☐ Modul 3 + Modul 1 (Anreizmodul mit zeitlich variablen Netzentgelten und nur zusätzlich zu Modul 1)

*Wählen Sie das Netzentgeltmodul aus. Es gibt verschiedene Module zur Entgeltreduzierung. Der Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung kann zwischen Modul 1, 2 und 3 + 1 auswählen. Hinweis: Bei Modul 2 wird ein separater Zähler benötigt.

Anschluss zur
Steuerbox



Kommunikationsschnittstelle zur Steuerung *

- ☐ Relais
☐ Digital (EEBUS)

ZURÜCK

WEITER

Anmeldung einer Verbrauchseinrichtung

Ein Feld für Anmerkungen
Ihrerseits und die Erklärung,
dass alle angegebenen
Daten korrekt sind



Bemerkung

Datenschutz *

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen. Ich stimme zu, dass meine Daten und Angaben zur Bearbeitung meines Anliegens elektronisch verarbeitet werden. Mir ist bewusst, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch eine einfache Erklärung, zum Beispiel durch eine Erklärung mittels des Kontaktformulars oder per E-Mail an [datenschutz\(at\)stadtwerke-sw\(dot\)de](mailto:datenschutz@stadtwerke-sw(dot)de), widerrufen kann.*

Einverständnis zur
Annahme der AGB



Einverständnis zur Geltung der AGB SteuVE *

☐ Hiermit bestätige ich, dass der Betreiber der SteuVE die auf der Internetseite der Stadtwerke Schweinfurt GmbH veröffentlichten AGB SteuVE gelesen und diesen zugestimmt hat. Eine Bevollmächtigung kann auf Nachfrage geliefert werden.

Mit dem Absenden des Formulars bestätigen Sie die Richtigkeit der Angaben.

Das Absenden des Formulars kann je nach Größe der hochgeladenen Dateien 1-2 Minuten dauern

Zum Schluss, Absenden.



ZURÜCK

ABSENDEN

2. Wärmepumpe

Wärmepumpe

Herstellerangabe



Hersteller	Typ
Hersteller	Typ
Wählen Sie den Hersteller der Wärmepumpe aus	Wählen Sie den Typ der Wärmepumpe aus

Gibt es mehrere WP?



Befinden sich mehrere Wärmepumpen hinter dem selben Netzanschluss?

☐ Ja

Leistungsangabe



Elektrische Leistung (ohne Zusatzheizung in kW) *

Tragen Sie den Wert für die elektrische Leistung der Wärmepumpe ohne Zusatzheizung ein.

Elektrische Leistung der Zusatzheizung (in kW) *

Wie hoch ist die elektr. Leistung der Zusatzheizung für die Raumheizung?

Handelt es sich hier um kritische Infrastruktur?



Einsatz für betriebsnotwendige Zwecke oder in kritischer Infrastruktur *

☐ Ja

☐ Nein

Geben Sie an, ob die Anlage für betriebsnotwendige Zwecke oder in kritischer Infrastruktur eingesetzt wird. Hinweis: Bei Einsatz für betriebsnotwendige Zwecke oder in kritischer Infrastruktur ist keine Steuerung nach § 14a EnWG erforderlich.

Handelt es sich um eine SteuVE nach §14a?



Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG *

☐ Ja

☐ Nein

Wählen Sie aus, ob die Wärmepumpe eine steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG ist

Wie erfolgt die Messung der SteuVE



Messung über separaten Zähler *	Zähler bereits vorhanden *
☐ Ja	☐ Ja
☐ Nein	☐ Nein
Wählen Sie aus, ob die Messung über einen separaten Zähler erfolgen soll.	Wählen Sie aus, ob ein zu nutzender Zähler bereits vorhanden ist.

Ist es eine
Bestandsanlage vor
dem 01.01.24?



Bestandsanlage vor dem 01.01.2024 *

- ☐ Ja (Anlage ohne Steuerung §14a alte Fassung)
☐ Ja (Anlage mit Steuerung §14a alte Fassung)
☐ Nein

Geben Sie an, ob es sich um eine Bestandsanlage handelt, die vor dem 01.01.2024 in Betrieb gegangen ist.

Wie erfolgt die
Steuerung



Steuerungsart *

- ☐ Direkt
☐ Energiemanagementsystem

Wählen Sie aus, wie die Steuerung umgesetzt wird. Die Steuerungsaufgabe wird durch die technischen Eigenschaften der steuerbaren Einrichtung bestimmt, welche durch den Anlagenbetreiber oder dessen Elektroinstallateur bei der Anmeldung angegeben werden müssen. Der Netzbetreiber teilt dem zuständigen Messtellenbetreiber die Steuerungsaufgaben mit. Der Messtellenbetreiber überführt diese Steuerungsaufgaben in ein Steuerungskonzept, wählt die Technik aus und montiert diese beim Anlagenbetreiber.

Modulwahl zur
Netzentgeltreduzierung



Netzentgeltmodul *

- ☐ Modul 1 (Pauschale Reduzierung der Netzentgelte (gemeinsamer Zähler))
☐ Modul 2 (Prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises – Voraussetzung: separater Zähler)
☐ Modul 3 + Modul 1 (Anreizmodul mit zeitlich variablen Netzentgelten und nur zusätzlich zu Modul 1)

Wählen Sie das Netzentgeltmodul aus. Es gibt verschiedene Module zur Entgeltreduzierung. Der Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung kann zwischen Modul 1, 2 und 3 + 1 auswählen. Hinweis: Bei Modul 2 wird ein separater Zähler benötigt.

Angabe der max.
Netzbezugsleistung



Maximale Netzbezugsleistung *

0

Tragen Sie den Wert für die maximale Netzbezugsleistung der Wärmepumpe am Netzanschlusspunkt in Kilowatt (kW) ein.

Lastmanagement *

- ☐ Nein
☐ Ja (dynamisch)
☐ Ja (statisch)



Gibt es ein
Lastmanagement?

Anschluss an die
Steuerbox



Kommunikationsschnittstelle zur Steuerung *

- ☐ Relais
☐ Digital (EEBUS)

ZURÜCK

WEITER

Anmeldung einer Verbrauchseinrichtung

Ein Feld für Anmerkungen
Ihrerseits und die Erklärung,
dass alle angegebenen
Daten korrekt sind



Bemerkung

Datenschutz *

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen. Ich stimme zu, dass meine Daten und Angaben zur Bearbeitung meines Anliegens elektronisch verarbeitet werden. Mir ist bewusst, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch eine einfache Erklärung, zum Beispiel durch eine Erklärung mittels des Kontaktformulars oder per E-Mail an [datenschutz\(at\)stadtwerke-sw\(dot\)de](mailto:datenschutz@stadtwerke-sw(dot)de), widerrufen kann.*

Einverständnis zur
Annahme der AGB



Einverständnis zur Geltung der AGB SteuVE *

☐ Hiermit bestätige ich, dass der Betreiber der SteuVE die auf der Internetseite der Stadtwerke Schweinfurt GmbH veröffentlichten AGB SteuVE gelesen und diesen zugestimmt hat. Eine Bevollmächtigung kann auf Nachfrage geliefert werden.

Mit dem Absenden des Formulars bestätigen Sie die Richtigkeit der Angaben.

Das Absenden des Formulars kann je nach Größe der hochgeladenen Dateien 1-2 Minuten dauern

Zum Schluss, Absenden.



ZURÜCK

ABSENDEN